

AMTS BLATT

FÜR DIE STADT JÜTERBOG



mit den Ortsteilen Grüna, Kloster Zinna, Markendorf, Fröhden, Neuheim, Neuhof und Werder

26. Jahrgang

Jüterbog, den 15.02.2017

Ausgabe 02/2017



„Jüterboger Winterlandschaft“

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen der Stadtverwaltung Jüterbog

- Bekanntmachung der öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Seite 2
- Bekanntmachung der öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Hauptausschusses Seite 2
- Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Markendorf Seite 3
- Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Fröhden Seite 3
- Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Neuheim Seite 3
- Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Kloster Zinna Seite 4
- Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Werder Seite 4
- Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Grüna Seite 4
- Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 040 Neuheim 84a Seite 4

Amtliche Bekanntmachungen anderer Stellen

- Einladung zur Jagdgenossenschaft „An der Heide“ Seite 6
- Einladung zur Jagdgenossenschaft „Jüterbog / Neumarkt“ Seite 6
- Einladung zur Jagdgenossenschaft „Markendorf / Fröhden“ Seite 6

Amtliche Bekanntmachungen der Stadtverwaltung Jüterbog

Bekanntmachung einer öffentlich/nichtöffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin: 22.02.2017
Uhrzeit: 19:00 Uhr

Sitzungsort: Rathaus Sitzungssaal
Markt 21
14913 Jüterbog

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
 - Feststellung der frist- und formgerechten Einladung
 - Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung gem. § 42 Abs. 3 S. 2 BbgKVerf über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 21.12.2016
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung und des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung

7. Beschlusskontrolle
8. Benennung eines Mitgliedes für den Sportlerbeirat
9. Haushaltssicherungskonzept der Stadt Jüterbog für das Jahr 2017
10. Haushaltssatzung der Stadt Jüterbog für das Jahr 2017
11. Satzung der Stadt Jüterbog zur Erhebung von Verwaltungsgebühren
12. Vereinbarung Stadt Jüterbog - Landesbetrieb Straßenwesen, Ausbau der B 102, 4. Bauabschnitt, vorgezogener Bau der Sedimentationsanlage im Graben 087.01.2 (Schlosspark)
13. Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenentwicklungskonzeptes 2016 der Stadt Jüterbog (EZEK 2016)
Beschluss über die Abwägung zur Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
14. Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenentwicklungskonzeptes 2016 der Stadt Jüterbog (EZEK) 2016
Beschluss des Konzeptes als städtebauliches Entwicklungskonzept gem. § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB
15. Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Goethestraße - Technisches Bauprogramm und Kostenrahmen
16. Antrag der Fraktion SPD Dienstleistungsverträge und Verträge der kommunalen Zusammenarbeit

nichtöffentlicher Teil:

17. Entscheidung gem. § 42 Abs. 3 S. 2 BbgKVerf über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht-öffentlichen Teil der Sitzung vom 21.12.2016
18. Anfragen und Mitteilungen
19. Schließung der Sitzung

Jüterbog, 07.02.2017



Arne Raue
Bürgermeister
der Stadt Jüterbog

Bekanntmachung einer öffentlich/nichtöffentlichen Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin: 06.03.2017
Uhrzeit: 18:30 Uhr

Sitzungsort: Rathaus Sitzungssaal
Markt 21
14913 Jüterbog

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
 - Feststellung der frist- und formgerechten Einladung
 - Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung gem. § 42 Abs. 3 S. 2 BbgKVerf über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 06.02.2017
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Anfragen und Mitteilungen

nichtöffentlicher Teil:

6. Entscheidung gem. § 42 Abs. 3 S. 2 BbgKVerf über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht-öffentlichen Teil der Sitzung vom 06.02.2017
7. Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 35/3 der Flur 36 in Jüterbog, Schloßstraße
8. Geschwister-Scholl-Grundschule, Eichenweg 43, 14913 Jüterbog - Vergabe von Planungsleistungen LP 5 - 9 - für die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Brandschutzkonzept
9. Energetische, brandschutztechnische Sanierung und barrierefreier Um- und Ausbau der Wiesenoberschule, Friedrich-Ebert-Straße 85, 14913 Jüterbog - Vergabe von Architektenleistungen nach Vergabeverordnung (VgV)
10. Lindengrundschule, Geschwister-Scholl-Straße 10A in 14913 Jüterbog - Vergabe von Planungsleistungen LP 1 - 9 - Erneuerung der Wärmeversorgungs-, Wasser-, Abwasser-, Gas- und Lüftungsanlagen
11. Lindengrundschule, Geschwister-Scholl-Straße 10A in 14913 Jüterbog - Vergabe von Planungsleistungen LP 1 - 3 - Energetische und brandschutztechnische Sanierung der Elektroanlagen
12. Lindengrundschule, Geschwister-Scholl-Straße 10A in 14913 Jüterbog - Vergabe von Planungsleistungen LP 3 - 4 - Freianlagen für den Lindenschulkomplex - Hort und Sportgelände
13. Anfragen und Mitteilungen

Jüterbog, 07.02.2017



Arne Raue
Bürgermeister
der Stadt Jüterbog

**Bekanntmachung
einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates
Markendorf**

Sitzungstermin: 06.03.2017
Uhrzeit: 19:00 Uhr

Sitzungsort: Bistro-Cafe "Zum Käperling"
Fröhden
Fröhden Siedlung 20
14913 Jüterbog

Tagesordnung**öffentlicher Teil:**

1. Begrüßung
2. Aktuelles
3. Sonstiges

Jüterbog, 07.02.2017



Arne Raue
Bürgermeister
der Stadt Jüterbog

**Bekanntmachung
einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates
Fröhden**

Sitzungstermin: 06.03.2017
Uhrzeit: 19:00 Uhr

Sitzungsort: Bistro-Cafe "Zum Käperling"
Fröhden
Fröhden Siedlung 20
14913 Jüterbog

Tagesordnung**öffentlicher Teil:**

1. Begrüßung
2. Aktuelles
3. Sonstiges

Jüterbog, 07.02.2017



Arne Raue
Bürgermeister
der Stadt Jüterbog

**Bekanntmachung
einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates
Neuheim**

Sitzungstermin: 16.03.2017
Uhrzeit: 19:00 Uhr

Sitzungsort: Gemeindehaus Neuheim
Neuheim
Neuheim 1
14913 Jüterbog

Tagesordnung**öffentlicher Teil:**

1. Begrüßung
2. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
3. Sonstiges

Jüterbog, 07.02.2017



Arne Raue
Bürgermeister
der Stadt Jüterbog

Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Kloster Zinna

Sitzungstermin: 23.02.2017
Uhrzeit: 18:00 Uhr

Sitzungsort: Webhaus
Kloster Zinna
Berliner Straße 72
14913 Jüterbog

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

1. Begrüßung
2. Auswertung der Stadtverordnetenversammlung
3. Diskussion aktueller Probleme

Jüterbog, 07.02.2017



Arne Raue
Bürgermeister
der Stadt Jüterbog

Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Grüna

Sitzungstermin: 06.03.2017
Uhrzeit: 18:30 Uhr

Sitzungsort: Gemeinderaum Grüna
Grüna
Grüna 103
14913 Jüterbog

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

1. Begrüßung
2. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
3. Allgemeines

Jüterbog, 07.02.2017



Arne Raue
Bürgermeister
der Stadt Jüterbog

Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Werder

Sitzungstermin: 10.03.2017
Uhrzeit: 19:00 Uhr

Sitzungsort: Erlebnishof Werder
Werder 45
14913 Jüterbog

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

1. Begrüßung
2. Diskussion aktueller Probleme
3. Anfragen und Mitteilungen

Jüterbog, 07.02.2017



Arne Raue
Bürgermeister
der Stadt Jüterbog

Ortsübliche Bekanntmachung gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 040 „Neuheim 84a“ der Stadt Jüterbog sowie des Änderungsbeschlusses über den Flächennutzungsplan der Stadt Jüterbog

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 21.12.2016 den Aufstellungsbeschluss gem. der §§ 2 Abs. 1 und 8 BauGB für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 040 „Neuheim 84a“ der Stadt Jüterbog sowie ebenso gem. § 8 Abs. 2 und 3 BauGB die notwendige parallele Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Jüterbog für dieses Plangebiet beschlossen. (Beschl.-Nr. 2016/0131)

Begründung:

Plangebiet

Das Plangebiet zum Bebauungsplan Nr. 040 „Neuheim 84a“ der Stadt Jüterbog sowie der räumliche Geltungsbereich zur Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Jüterbog umfasst die beiden Flurstücke 519 und 533 der Flur 1, Gemarkung Neuheim, vollständig. Es befindet sich im Ortsteil Neuheim der Stadt Jüterbog, an der Straße „Neuheim“ und bemisst eine Fläche von ca. 0,48 ha. Verorten lässt sich das Plangebiet am südöstlichen Rand des Ortsteils Neuheim, am Ortsausgang Richtung Jüterbog (Ortsverbindungsstraße zwischen Neuheim und Jüterbog).

Das Plangebiet wird

- im **Norden** durch die südliche Flurstücksgrenze der Straße „Neuheim“, des Flurstücks 442 der Flur 1, Gemarkung Neuheim;
- im **Osten** durch die westliche Flurstücksgrenze des Flurstücks 317, Flur 1, Gemarkung Neuheim,
- im **Süden** durch die südliche Flurstücksgrenze des Flurstücks 534 der Flur 1, Gemarkung Neuheim und
- im **Westen** durch die östliche Grundstücksgrenze von Neu-

heim 84; Flurstück 121 der Flur 1, Gemarkung Neuheim sowie dem Flurstück 534, Flur 1, Gemarkung Neuheim begrenzt und kann der nachfolgenden Karte entnommen werden.

Anlass und Planungsziel

Anlass für den hiesigen Beschluss gibt der bei der Stadt Jüterbog am 28.08.2015 durch die Vorhabenträger eingereichte „Antrag auf Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung eines Bebauungsplanes in Neuheim Flur 1 Flurstück 519“, welcher nochmals durch das Schreiben vom 26.02.2016 um eine Erläuterung ergänzt wurde. Gegenüber dem Wunsch einer solchen Aufstellung sprach sich die Stadtverordnetenversammlung am 25.05.2016 positiv aus. Mit Schreiben vom 30.05.2016 folgte von Seiten der Vorhabenträger die Aufforderung zur Ausarbeitung eines städtebaulichen Vertrags. Der Entwurf zum städtebaulichen Vertrag wurde ebenso in der Dezembersitzung der Stadtverordnetenversammlung gebilligt (Sitzung vom 21.12.2016, Beschl.-Nr. 2016/0135).

Der zuvor benannte städtebauliche Vertrag basiert auf § 11 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB (Bauplanungsvertrag) und dient der Bebauungsplanung Nr. 040 „Neuheim 84a“ der Stadt Jüterbog, inklusive einer hiermit verbundenen und notwendigen parallelen Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Jüterbog. Er beinhaltet v.a. Regelungen bezüglich der Übernahme der Vorbereitung und Durchführung der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 040 „Neuheim 84a“ der Stadt Jüterbog, inklusiver der parallelen Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Jüterbog sowie der Übernahme der hierdurch anfallenden Kosten.

Mittels der Bauleitplanung soll das angestrebte Vorhaben planungsrechtlich vorbereitet und verbindliches Baurecht geschaffen werden. Die Darstellung bzw. Festsetzung eines Mischgebietes gem. § 6 BauNVO ist für beide Bauleitpläne angedacht. Dies ist nach Möglichkeit, unter Berücksichtigung des Geplanten sowie der näheren Umgebung entsprechend einzuschränken. Das Maß der baulichen Nutzung soll nach den städtebaulichen Vorgaben der näheren Umgebung ausgelegt werden. Die Grundflächenzahl soll für das festzusetzende Baugebiet maximal 0,4 betragen.

Für den Planbereich ist eine über den möglichen Rahmen des § 34 BauGB hinausgehende Bebauung angedacht. Neben der Errichtung eines Wohnhauses beabsichtigen die Vorhabenträger im hinteren, derzeit dem planungsrechtlichen Außenbereich zuzuordnenden, Bereich den Bau von vier gewerblich zu nutzenden Garagen sowie die Errichtung eines Cafés. Das am Ortsrand dahliegende Plangebiet soll demnach anlassgebend einer Weiterentwicklung, in den sich derzeit als planungsrechtlichen Außenbereich erkennbaren hinteren Bereich des Plangebiets, zugeführt werden.

Änderungs- und Aufstellungsverfahren

Der Planaufstellungs- bzw. Änderungsbeschluss stellt den verfahrenseinleitenden Akt des Bauleitplanverfahrens dar; mit ihm beginnt demzufolge das Änderungs- sowie Aufstellungsverfahren des vorbereitenden und verbindlichen Bauleitplanes. Ein solcher Beschluss dient ebenso dazu Interessierte über die beabsichtigten städtebaulichen Maßnahmen zu informieren und eine Beteiligung am Verfahren anzustoßen.

Die Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Jüterbog sowie die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 040 „Neuheim 84a“ der Stadt Jüterbog sollen im Regelverfahren gem. der §§ 2 ff. BauGB erfolgen. Insbesondere sind im Regelverfahren die frühzeitige und förmliche Beteiligung gem. der §§ 3 und 4 BauGB auszugestalten und eine Umweltprüfung ist gem. § 2 Abs. 4 BauGB durchzuführen.

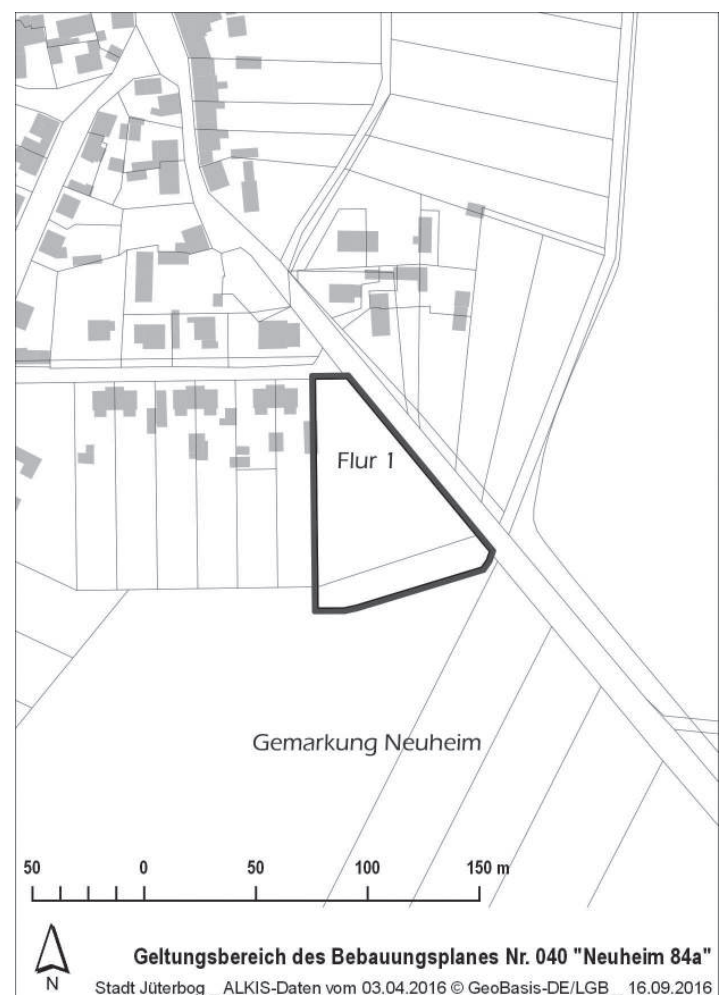
Die Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Jüterbog erfolgt gem. § 8 Abs. 3 BauGB im Parallelverfahren. Die parallele Änderung des Flächennutzungsplanes dient v.a. der Beschleunigung der Bebauungsplanung. Hierbei wird das durch § 8 Abs. 2

Satz 1 BauGB geforderte Entwicklungsgebot modifiziert, indem die Änderung des Flächennutzungsplanes nicht zuvor vollzogen sein muss, sondern parallel, d.h. gekennzeichnet durch eine inhaltliche Abstimmung zwischen beiden Planungen und insbesondere den Entwürfen, erfolgen kann. Hierbei bleibt jedoch zu beachten, dass die Änderung des Flächennutzungsplans zeitlich vor dem Bebauungsplan (Satzungsbeschluss) beschlossen und bekannt zu machen ist, so dass der Bebauungsplan keiner Genehmigung durch die höhere Verwaltungsbehörde bedarf.

Rechtsgrundlagen

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) geändert worden ist.
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548) geändert worden ist.

Der Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 040 „Neuheim 84a“ der Stadt Jüterbog und die parallele Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Jüterbog werden hiermit bekanntgemacht.



Jüterbog, den 06.02.2017



Arne Raue
Bürgermeister
der Stadt Jüterbog



Amtliche Bekanntmachungen anderer Stellen

Einladung zur Jagdgenossenschaft „An der Heide“

Der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft „An der Heide“ (Neuhof, Werder, Kloster Zinna rechts der B 101) lädt hiermit alle Eigentümer von bejagbaren Flächen zur Versammlung **am 24.03.2016, um 19.00 Uhr** auf den Erlebnishof Jüterbog-Werder in 14913 Jüterbog / OT Werder, Werder 45 ein.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit durch den Jagdvorsteher
- 2) Protokollkontrolle der Jahresversammlung vom 01.04.2016
- 3) Bericht des Vorstandes
- 4) Bericht der Kassenprüfung
- 5) Beschluss über die Auszahlung des Jagdpachtreinertrages 2016/17
- 6) Vorschlag zur Entlastung des Jagdvorstandes
- 7) Vorschlag zur Entlastung des Kassenprüfers
- 8) Neuwahl des Vorstandes, des Schriftführers, des Kassenwarts und des Kassenprüfers
- 9) Beschluss über die Satzung der Jagdgenossenschaft „An der Heide“
- 10) Verschiedenes

Die Jagdgenossen können sich durch Bevollmächtigte vertreten lassen. Vertreter bedürfen einer schriftlichen Vollmacht, die dem Jagdvorsteher vor Beginn der Genossenschaftsversammlung vorzulegen ist. Im Anschluss wird ein Essen gereicht.

Reinhard Müller, Jagdvorsteher

Einladung zur Jagdgenossenschaft „Jüterbog / Neumarkt“

Der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Jüterbog-Neumarkt lädt hiermit alle Grundeigentümer von bejagbaren Flächen zur Mitgliederversammlung **am 31.03.2017, um 19:00 Uhr** in die Gaststätte „Puttkammer“ Hauptstraße 19 in 14913 Jüterbog ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit durch den Jagdvorsteher
2. Ausführung des Jagdvorstehers zum Vorjahr
3. Bericht zum Haushaltsjahr 2016/2017
4. Bericht der Kassenprüfer 2016/2017

5. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer
6. Wahl des Vorstandes, der Beisitzer und Besetzung der anderen Funktionen und Beschlussfassung
7. Vorlage und Beschlussfassung des Haushaltplanes 2017/2018
8. Beschlussfassung über die Auszahlung des Pachtreinertrages
9. Diskussion

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung laden die Jäger zum Wildessen ein.

Die Jagdgenossen können sich durch Bevollmächtigte vertreten lassen. Vertreter bedürfen einer schriftlichen Vollmacht, die dem Jagdvorsteher vor Beginn der Versammlung vorzulegen ist. Als Jagdvorsteher möchte ich an dieser Stelle auf die Anzeigepflicht hinsichtlich des Besitzes bei Veränderungen von land- und forstwirtschaftlichen Flächen der Jagdgenossen gegenüber dem Jagdkataster hinweisen. Ich bitte ebenfalls die Veränderungen bei Eigentumsumschreibungen bezüglich der bejagbaren Flächen bzw. auch Kontonummeränderungen bekannt zugegeben. Die Angaben werden vertraulich behandelt.

Norbert Mönnich, Jagdvorsteher

Einladung der Jagdgenossenschaft Markendorf / Fröhden

Der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Markendorf / Fröhden lädt hiermit alle Grundeigentümer von bejagbaren Flächen in der Gemarkung Markendorf / Fröhden zur Versammlung der Jagdgenossenschaft ein:

am 10.03.2017 **um 19.00 Uhr**
im Dorfgemeinschaftshaus in Fröhden

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Jagdvorstandes
3. Bericht der Kassenwartin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Antrag auf Pachtverlängerung
6. Diskussion
7. Entlastung von Vorstand, Kassenwartin und Kassenprüfer
8. Beschlussfassung zur Verteilung der Jagdpacht
9. Wahl des Jagdvorstandes und der Kassenprüfer

Die Jagdgenossen können sich durch Bevollmächtigte vertreten lassen. Vertreter bedürfen einer schriftlichen Vollmacht, die dem Jagdvorsteher vor Beginn der Versammlung vorzulegen ist.

Gerhard Preuß, Jagdvorsteher

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Impressum - Amtsblatt für die Stadt Jüterbog - Fläming Anzeiger

Herausgeber: Stadt Jüterbog, vertreten durch den Bürgermeister
 Artikelannahme: Stadt Jüterbog, Ordnungsamt,
 Markt 21, 14913 Jüterbog, Tel.: +49 3372 463105,
 Fax: +49 3372 463410,
 Mail: ordnungsamt@jueterbog.de
 Verlag und Herstellung: Fläming Werbung, 14913 Jüterbog, Pferdestraße 8,
 Tel. (03372) 442956, Fax. (03372) 442958
 ab@FlaemingWerbung.de, www.FlaemingWerbung.de
 Anzeigenannahme: Fläming Werbung
 Auflage: 7500 Exemplare
 Titelbild: Stadtverwaltung Jüterbog

Einzelexemplare sind außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Preis von 0,40 Euro pro Exemplar und Erscheinen zuzüglich Versand- und Portokosten über den Verlag zu beziehen. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt, nicht zumutbare bzw. nicht mögliche Zustellung (z. B. kein Briefkasten) oder anderer schädigender Ereignisse kann kein Ersatz gefordert werden, ebenso für nicht erschienene Anzeigenveröffentlichungen und -platzierungen. Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Anzeigeninhalt ohne Gewähr. Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste des Verlages, die in den Geschäftsräumen der Werbeagentur ausliegt. Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen.

Das nächste Amtsblatt erscheint am 22.03.2017. Anzeigenschluss ist der 13.03.2017, 12 Uhr.

FLÄMING



ANZEIGER

Ihr Bürgermeister Arne Raue informiert: **Meilensteine für die Stadt im Jahr 2016**

In einer kurzen Zusammenfassung gebe ich einen Überblick der aus meiner Sicht wichtigsten Meilensteine für die Stadt im Jahr 2016 (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

- Vorbereitungsaufwand Luther Strategie 2017 (Entwicklung Leitprodukte und Stadtmarketingkonzept)
- Prüfung und Beschlussvorbereitung des Konzepts „Integration und Sicherheit- Hand in Hand“ in der SVV, dann ablehnender SVV- Beschluss zur des „Erarbeitung eines Konzepts Integration und Sicherheit- Hand in Hand durch die Verwaltung“
- Sanierung Gehweg Ortsdurchfahrt Markendorf
- Beschluss Eröffnungsbilanz der Stadt Jüterbog
- Installation Sportlerbeirat
- Prüfung und Bearbeitung der Beschlussvorlage „Leitsätze für das Zusammenleben mit neuen Nachbarn aus anderen Ländern“, dann ablehnender Beschluss der SVV zu „Leitsätzen für das Zusammenleben mit neuen Nachbarn aus anderen Ländern“
- Auftrag Neugestaltung Dauerausstellung Museum im Abtshaus Kloster Zinna
- Erfolgreiche Prüfung der Eröffnungsbilanz durch das RPA und Beschlussfassung der selbigen durch die SVV
- Beschaffung eines neuen Fahrzeugs für die Feuerwehr sowie weiterer Ein-satztechnik
- Gebietskulisse „Soziale Stadt“ Jüterbog II nimmt Fahrt auf: Bürgerbeteiligung / Gestaltungskonzept öffentlicher Raum / erste Vergaben Ingenieurleistungen öffentlicher Raum
- Neubau Aussentreppe Lindenschule
- Erheblich umfangreiche Baumpflegearbeiten Schlosspark
- Start Umbau Kita Goethestrasse
- Start Strassenbau Goethestrasse mit Grabendurchlass
- Neuvergabe Kita- und Schulverpflegung
- Energetische Sanierung Dachgauben Rathaus
- Sicherung Mönchenkloster Giebelwand
- Sicherung und Sanierung Stadtmauerturm Am Dammtor
- Auftrag Verkehrsplanung Schulquartier Lindenschule
- Vergabe Architektenleistung für die Sanierung des Klostermuseums in Kloster Zinna
- Errichtung Spielplatzanlage Seerosenweg und Waldauer Weg
- Beschluss Erhebliche Umrüstung Stadtbeleuchtung auf LED nach Probe-phase
- Sanierung Etmüllerbrücke
- Vergabe zur Erstellung eines Gewerbe- und Industrieflächenentwicklungskonzeptes
- Erhalt der Schaubrennerei Kloster Zinna
- Anlegen/ Sanieren von mehreren Fußwegen „An den Anlagen“ und „Luckenwalder Straße“
- Fertigstellung Bauabschnitt B102 Neumarkt
- Sicherung von historischer Bau-substanz Wehrturm Stadtmauer Richtung Damm und Kulturquartier Giebel
- Deckensanierung Schillerstrasse
- Investitionen durch die Städteneigene Wobau: Beerstrauch (Aussenanlage); Dennewitzer Str. (Fassade/ Dach); Fertigstellung Zinnaer Str. 5/6 Wohnungsbau/ Fassade etc.
- Abschluss Bauarbeiten Schlosspark Renaturierung
- Fertigstellung Friedrich- Ebert- Str.
- Fertigstellung Sporthalle Lindenschule
- Fertigstellung Kita „Spiel Mit“
- Erste Maßnahmen zur Sanierung des Feuerwehrgebäudes Neuhof
- Erste Maßnahmen zur Sanierung des ehemaligen Feuerwehrgebäudes Werder
- 25 Jahre Jugendfeuerwehr Stadt Jüterbog

Jede Menge Kultur und Sport- kann man auch auf der page Bürgermeister Stadt Jüterbog gut nachvollziehen.



Straßensammlung des Volksbundes

Im November 2016 erfolgte wie in jedem Jahr wieder die Straßensammlung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Wenn nun inzwischen auch über 70 Jahre vergangen sind seit dem Ende des II. Weltkrieges, so ist das Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt doch heute aktueller denn je. Leider ist die Bereitschaft der Spender in den letzten Jahren ziemlich zurückgegangen, die Pflege und Instandhaltung der Ehrengräber aber immer noch notwendig und wichtig. Die Toten dürfen nicht vergessen werden und die Gräber müssen würdevoll in Ordnung gehalten und gepflegt werden.

Positiv möchte ich hier den Jüterboger Ortsteil Neuhof hervorheben, hier ist in einer vorbildlichen Weise ein, für den kleinen Ortsteil doch sehr großer Spendenbeitrag, zusammengekommen. Die fleißigen Sammler haben 100,50 € erhalten und das Geld konnte auf das Konto des Volksbundes eingezahlt werden. Hiermit möchte ich mich öffentlich dafür bedanken, auch im Namen des Volksbundes.

Arne Raue
Bürgermeister

Aktueller Stand zum Luther Pass - Februar 2017

Nach dem erfolgreichen Ausgabestart der ersten 1.000 Luther Pässe in Dresden und dem offiziellen Start am 1. Advent 2016, sind bereits über 10.000 Pässe ausgegeben worden. Diese befinden sich nun in den Händen interessierter Spurensucher, welche unterwegs sind um Stempel zu sammeln. In Jüterbog kommen täglich Touristen an, die sich einen Stempel abholen und sich mit dem Thema Reformation in Jüterbog auseinandersetzen. Inzwischen hat die Stadt einen Passpaten: „Die Förste“, bietet für Passinhaber einen „Lutherschmaus“ an. Mit den Reformatiionsplätzchen hat sich Große Kekswelt als Markenpate etabliert.

Das Interesse am Projekt ist europaweit vorhanden. Es kommen Anfragen wie beispielsweise aus Dänemark und der Tschechei. Berlin, Leipzig und Dresden

sind als neue Ausgabestellen hinzugekommen und vermarkten den Pass erfolgreich. Zur Grünen Woche wurde das Projekt „Luther Pass“ mit dem Pro Agro Marketingpreis 2017 ausgezeichnet.

Der Luther Pass ist erhältlich im Kulturquartier Mönchenkloster, in der Bürgerinformation im Rathaus, im Museum Kloster Zinna und in der Evangelischen Kirchengemeinde St. Nikolai Jüterbog.

Wer Interesse hat Passpate oder Markenpate zu werden, kann sich direkt an den Landkreis Elbe-Elster wenden:

Landkreis Elbe-Elster

Büro Landrat, Marketing-Koordinatorin
Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg
Tel.: 03535 46-1240, Fax: -2662
lutherpass@lkee.de
www.landkreis-elbe-elster.de

Baumpflanzung im Stadtgebiet und den Ortsteilen

Im Stadtgebiet und den umliegenden Ortsteilen werden noch im Frühjahr 2017 Baumpflanzung erfolgen. Insgesamt sind 88 Laubbäume bestellt.

In der Vorbereitung wurden die **Vertreter der Ortsteile gebeten**, Wünsche für mögliche Baumstandorte in ihren Gemeinden zu äußern, **die nun Berücksichtigung finden.**



Informationen aus der Stadtverwaltung

Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht von Wahlberechtigten bezüglich der Weitergabe ihrer Daten

Es wird darauf hingewiesen, dass die Meldebehörde nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher oder kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorausgehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen darf, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist (§ 50 Abs. 1 Satz 1

i.V.m. § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG). Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden (§ 50 Abs. 1 Satz 2 BMG).

Sie haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten durch die Einrichtung einer Übermittlungssperre zu widersprechen (§ 50 Abs. 5 BMG). Wer bereits früher einer entsprechenden Übermittlung widersprochen hat, braucht nicht erneut zu widersprechen; die Übermittlungssperre bleibt bis zu einem schriftlichen Widerruf gespeichert. Wahlberechtigte, die ab sofort von diesem Recht Gebrauch machen

möchten, können sich dazu mit uns schriftlich oder auch persönlich wie folgt in Verbindung setzen:

Markt 21, 14913 Jüterbog
Zimmer: 107
Telefon: 03372 - 463 -233, -236, -237
E-Mail: meldeamt@jueterbog.de

Öffnungszeiten:

montags: 9 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr
dienstags: 9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr
donnerstags: 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr

Internationale Grüne Woche 2017 - ein kleiner Rückblick

Mit "Ablasshandel" und Senfsüppchen präsentierten sich die Stadt und ihre Partner sehr erfolgreich zum Brandenburg-Tag auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin.



Die Vertreter der Stadtverwaltung Jüterbog gestalteten gemeinsam mit der Firma ConVency delicious food GmbH und den Mitgliedern vom Heimatverein Jüterboger Land e. V. einen interessanten Brandenburg-Tag. Er stand unter dem Motto: „Jüterbog - Stadt des Anstoßes - 500 Jahre Reformation“. So wurde z.B. das Jüterboger Senfsüppchen angeboten. Johann Tetzl alias Falk Kubitzka informierte über die Geschichte der Reforma-

tion in Jüterbog und betrieb einen regen „Ablasshandel“. Die Stadtverwaltung offerierte den Besuchern ihr Programm im Jubiläumsjahr der Reformation.

Die zahlreichen Gespräche, die mit den Besuchern geführt werden konnten zeigten, dass ein großes Interesse am Reformationsjubiläum besteht und viele Gäste den Anstoß zum Besuch der Stadt Jüterbog erhielten.

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2017/ 2018 an den Grundschulen der Stadt Jüterbog

Die Stadtverwaltung Jüterbog bittet alle Eltern und Erziehungsberechtigten, ihre schulpflichtigen Kinder anzumelden.

Die **Lindengrundschule**,
Geschwister-Scholl-Straße 10a
nimmt Ihre Anmeldungen an folgenden
Tagen entgegen:

15.02.2017 bis 18.02.2017
nach Terminabsprache

Es wird um vorherige Terminabsprache
gebeten. Telefon: 03372 - 40 16 16

Die **Geschwister-Scholl-Grundschule**,
Eichenweg 43
nimmt Ihre Anmeldungen zu folgenden
Zeiten entgegen:

15.02.2017 13:00 – 16:00 Uhr

16.02.2017 09:00 – 18:00 Uhr
17.02.2017 09:00 – 15:00 Uhr
18.02.2017 09:00 – 12:00 Uhr

Es wird um vorherige Terminabsprache
gebeten. Telefon: 03372 - 42 04 15

Die Anmeldung erfolgt grundsätzlich an der
Grundschule, die entsprechend der Wohn-
anschrift dem Schulbezirk der jeweiligen
Grundschule zugeordnet wurde. Die Schul-
bezirke sind in den Kindertagesstätten
ausgehängt.

**Die Anwesenheit Ihres Kindes ist bei
der Anmeldung zwingend notwendig.
Des Weiteren bringen Sie zur Anmel-
dung die Geburtsurkunde des Kindes
und die Sprachstandsfeststellung mit.**

Freie Werbeflächen auf Bauhof-Fahrzeug

Die Stadt Jüterbog hat ein neues Fahrzeug
für die täglichen Arbeiten des Bauhofes
erworben. Der Opel-Movano Pritschen-
wagen soll nun zusätzlich durch die Plat-
zierung von Werbung finanziert werden –
Dafür stehen freie Werbeflächen am Fahr-
zeug und Fahrzeug-Aufbau zur Verfügung.
Der Bauhof der Stadt Jüterbog nutzte
bereits ein solches werbefinanziertes Fahr-
zeug. Der Verkauf der Werbeflächen wur-
de dabei bislang von einer privaten Firma
organisiert. Dieser Vertrag ist ausgelaufen.
In Kürze wird die Stadtverwaltung
Jüterbog beginnen an die Gewerbetreibenden
der Stadt mit entsprechenden Anfra-
gen schriftlich heranzutreten.
Interessenten für die freien Werbeflächen



auf dem Fahrzeug können sich aber auch
schon jetzt mit der Mitarbeiterin Frau
Juliane Bergmann, unter **03372 - 463 112**
oder **juliane.bergmann@jueterbog.de**
in Verbindung setzen und sich zu den
Werbeflächen informieren.

LEADER – die Förderung für den ländlichen Raum

Ob dörfliches Handwerk und Gewerbe,
barrierefreier Tourismus, Arztpraxis, der
Erhalt ortsbildprägender Gebäude für junge
Familien, Freizeitstätten für Kinder und
Jugendliche, Projekte von Sportvereinen,
Mehrgenerationenprojekte, touristische
Infrastruktur oder sonstige innovative tou-
ristische Angebote, die Fördermöglich-
keiten sind auch in der aktuellen Förder-
periode (bis 2020) breit aufgestellt.

In der LEADER-Region „RUND um die
Flaeming-Skate“ wird bei der Auswahl von
Förderprojekten besonders auf den Erhalt
oder die Schaffung von Arbeitsplätzen Wert
gelegt, aber auch darauf, Projekte für mehr
Lebensqualität im ländlichen Raum zu
unterstützen. Die Region umfasst fast den
gesamten Landkreis Teltow-Fläming und
somit für viele Bereiche die Möglichkeit der
Unterstützung.

Zahlreiche Beispiele für geförderte private
und kommunale Projekte finden Sie auf
unserer Internetseite, [www.lag-flaeming-
skate.de](http://www.lag-flaeming-skate.de). Für neue Ideen sind wir immer
offen. Spreche Sie uns an:

LAG „RUND um die Flaeming-Skate“ e.V.
Regionalmanagement: Bianca Moeller
Tel. 03371 - 40 13 78
info@lag-flaeming-skate.de
www.lag-flaeming-skate.de

Veranstaltungen in der Stadt und in der Umgebung

Veranstaltungen im Kulturquartier Mönchenkloster Jüterbog – Februar / März 2017

■ **15.02.2017**, um 19:00 Uhr
**500 Jahre Reformation:
Mittwochsvortrag „Melanchthon und
die Juden“** von Frank Träger
Schon zu Lebzeiten wurde dem Reformator
Philipp Melanchthon der Ehrentitel
"Praeceptor Germaniae"- Lehrer Deutschlands -
verliehen. In vielerlei Hinsicht ergänzte er
sich mit seinem Kollegen und Freund Martin
Luther. Zwischen den beiden gab es jedoch
auch durchaus strittige Themen. Eines davon
war das Verhältnis zu den Juden. Wie sich der
humanistisch gesinnte Gelehrte in dieser
Frage positionierte, wie sich in dieser Frage
sein Verhältnis zu Luther gestaltete

und wie sich Melanchthon gerade für die
Juden in Berlin und Brandenburg engagier-
te, erfahren Sie in einem reich illustrierten
Vortrag.

Karten: Stadtinformation:
Tel. 03372/ 463113
Eintritt: 6 €

■ **17.02.2017**, um 20:00 Uhr
„Irish Folk“ - Robbie Doyle und Band
Die klassische Variante der traditionellen
irischen Musik
The Robbie Doyle Band hat sich der in Ir-
land sogenannten klassischen Variante der
traditionellen irischen Musik verschrieben.
„Klassisch“ dabei ist nur die Instrumentie-

rung, nicht die Performance – ansteckend
mitreißend bis betörend eindringlich und
dabei überzeugend virtuos.



Brid Ni Chaithain (Gesang in gälischer
Sprache, Harfe) aus Irland, Bernd Lüdtkke
(Fidel, Gitarre, Gesang) aus Berlin, und
Robbie Doyle (Gesang, Bodhran, Bones,

Flöten) aus Irland, haben sich zu einem Trio zusammengefunden, das ein lebendiges und abwechslungsreiches Programm mit traditionellen irischen Tänzen, facettenreichem Gesang und Humor darbietet und hierzulande einzigartig in der Zusammensetzung der Instrumente ist.

Karten: Stadtinformation
Tel. 03372 / 46 31 13, Eintritt: 16 €

03.03.2017, Freitag, 18.00 Uhr
Harry Potter und der Gefangene von Askaban Lesung mit Martina Jäger
Martina Jäger lädt zum dritten Mal ein zu Magie, Spannung sowie Butterbier bei Band 3 der Potter-Saga.

Karten: Stadtinformation
Tel. 03372 / 46 31 13, Eintritt: VVK 10 €; Schüler 5 € / AK 12 €; Schüler 6 €

08.03.2017, Mittwoch, 18.00 Uhr
„Eine geht noch!“ Kabarett mit Gisela Oechelhäuser & Lina Wendel



Jetzt kommt die Oechelhäuser mit der bekannten Film- und Fernsehspielerin Lina Wendel. Zusammen spielen die zwei Vollblutkomödiantinnen Frauen aus dem richtigen Leben: bössartig, durchgeknallt, verboht.

Ein Best-Of der Figuren des Autors Philipp Schaller – mit dabei natürlich Valentina und die 99jährige Frau Müller. Ein böses, herrliches Programm zu einer herrlich-bösen Zeit!

Karten: Stadtinformation
Tel. 03372 / 46 31 13
Eintritt: VVK 17 € / AK 21 €

11.03.2017, Samstag, 17.00 Uhr
Chaplin on Cello and Guitar
Jüterbogger Kammermusiken



„Leidenschaftlich und sehr romantisch“ so urteilte der Kölner Stadtanzeiger und fuhr fort: „Klagend, schwermütig sang das Cello, die Gitarre harmonisierte im Hintergrund.“

Was diese Kritik beschreibt, sind ideale Voraussetzungen, um die schönsten Film-melodien von Charlie Chaplin traumhaft sicher und doch herzergreifend zu interpretieren. Tess Remy-Schumacher und Stefan Grasse spielen Chaplin und widmen sich auch Komponisten, die die Stummfilm-Ära noch selbst erlebten: Gabriel Fauré, Claude Debussy und Maurice Ravel.

Karten: Stadtinformation
Tel. 03372 / 46 31 13
Eintritt: VVK 16 € / AK 18 €

15.03.2017, Mittwoch; 11.00 Uhr
Die Prinzessin auf der Erbse
Kindertheater - Schatten- und Schwarzlichttheater mit Hadesmaskerades
Eine wundersame Geschichte nach dem Märchen der Gebrüder Grimm.

Da reitet also ein Prinz in die Welt, um eine wahre Prinzessin zu finden. Aber wie sieht denn eine echte Prinzessin aus? Sollte sie Rätsel raten oder stolz und kauzig stundenlang wie eine Kerze auf dem Thron sitzen können, wie ihm das sein Vater empfohlen hatte? Und wie ist das denn eigentlich mit der Liebe?

Karten: Stadtinformation
Tel. 03372 / 46 31 13
Eintritt: 4,50 €

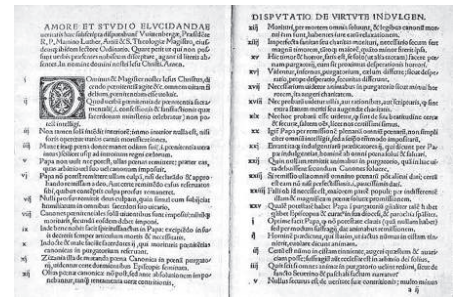
17.03.2017, Freitag, 19.30 Uhr
Multivisionsshow „Trans-Amerika“
Roland Marske
Die schönsten Routen durch die USA und Kanada von Roland Marske. Kaum ein anderer Kontinent lässt sich besser per Auto oder Motorrad erkunden als Nordamerika. Die Fahrten über einsame Highways durch die USA und Kanada, vorbei an grandiosen Naturwundern und glitzernden Metropolen, sind ein Traum für alle, die den tief verwurzelten amerikanischen Mythen nachspüren und die atemberaubende Vielfalt Nordamerikas auf eigene Faust entdecken wollen.

Karten: Stadtinformation
Tel. 03372 / 46 31 13
Eintritt: VVK 10 € / AK 11 € / Schüler 5 €

18.03.2017, um 16 Uhr
Haste Töne
Kreismusikschule Teltow-Fläming
Die Flötenklasse der Kreismusikschule Teltow Fläming präsentiert sich.
Eintritt: frei, um Spende wird gebeten.

22.03.2017, Mittwoch, 19.00 Uhr
Mittwochvortrag zum Reformationsjubiläum: Die kirchlichen und politischen Verhältnisse im mitteldeutschen Raum im Reformationszeitalter
Vortrag von Prof. Dr. Frank Göse (Universität Potsdam)

Die epochale Bedeutung und die Nachwirkungen der mit Luthers Thesenanschlag zu Wittenberg einsetzenden Reformation dürften unbestritten sein. Gleichwohl war



diese Bewegung auf unterschiedliche Voraussetzungen gestoßen und hatte spezifische Verlaufsmuster und Ausprägungen in den einzelnen Landschaften des Heiligen Römischen Reiches deutscher Nation erfahren. Der Vortrag versucht sowohl Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Entwicklung im Umfeld von Vorreformation und Reformation herauszuarbeiten als auch die wechselseitige Beeinflussung der mitteldeutschen Territorien aufzuzeigen.

Karten: Stadtinformation
Tel. 03372 / 46 31 13, Eintritt: 6 €

25.03.2017, Samstag, 20.00 Uhr
Sugar Man - Das bitter süße Märchen des Sixto Rodriguez Konzert
Eine wahre Geschichte.

In drei Teilen: Detroit. Kapstadt. Berlin. Trilogie eines Trios.
Wundersamer Stoff. Falsche Songs. Großes Kino.
Gelöst wird das Rätsel um den amerikanischen Songwriter Rodriguez.
Keiner hörte ihn, keiner wollte ihn, keiner kannte ihn, aber es kamen Tage voll Wunder und Staunen.
Thomas Rühmann (voc, guit), Jürgen Ehle (guit, perc), Monika Herold (bass, key, voc)



Thomas Rühmann, bekannt als Hauptdarsteller der ARD-Produktion „In aller Freundschaft“ (Einschaltquote 6,5 Mio.) beweist in diesem neuen Programm einmal mehr seine Qualitäten als Sänger. Jürgen Ehle ist Gitarrist von „Pankow“.

Karten: Stadtinformation
Tel. 03372 / 46 31 13
Eintritt: VVK 25 € / AK 28 €

Vereine und Verbände

Veranstaltungsplan Monat Februar / März 2017

Nachbarschaftsheim Jüterbog e. V.



Februar

20.02.2017, 14.30 Uhr
SHG "Aktiv gegen Osteoporose"

21.02.2017, 9.00 - 12.00 Uhr
Frühstück für Alleinstehende, Arbeitslose und interessierte Bürger

14.00 Uhr SHG "Diabetiker" Jüterbog

27.02.2017, 14.30 Uhr

SHG "Aktiv gegen Osteoporose"
Faschingszeit mit Musik und guter Laune



28.02.2017,
9.00 - 12.00 Uhr

Faschingsfrühstück in gut gelaunter Stimmung mit kleinen Gästen der Kita "Regenbogen" für alle SHG Mitglieder, Alleinstehende und interessierte Bürger

14.00 Uhr

SHG "Leben mit Depressionen" Betroffene und Interessierte sind herzlich eingeladen!

März

06.03.2017, 14.30 Uhr
SHG "Aktiv gegen Osteoporose"

07.03.2017, 9.00 - 12.00 Uhr
Frühstück für alle interessierten Bürger, Arbeitslose und Alleinstehende zum Thema: aktuelles Geschehen in den USA

14.00 Uhr

Spielenachmittag im Treffpunkt "Jahresringe" für alle Spieleinteressierte in gemütlicher Runde



08.03.2017

Frauentagsfeier für alle SHG Mitglieder mit Stammtischrunde zum Thema: Das Pflegestärkungsgesetz II und der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff - relevante Änderungen ab 01.01.2017 worauf muss ich achten?

13.03.2017, 14.30 Uhr
SHG "Aktiv gegen Osteoporose"

14.03.2017, 9.00 - 12.00 Uhr
Frühstück für alle interessierten Bürger, Arbeitslose und Alleinstehende "Glückwünsche zum Frauentag"

14.00 Uhr SHG "Gemeinsam gegen Krebs" - wir beraten über unsere Projekte

20.03.2017, 14.30 Uhr
SHG "Aktiv gegen Osteoporose"

21.03.2017
Frühlingsfrühstück mit Sonne im Herzen

21.03.2017, 9.00 - 12.00 Uhr
Frühstück für Alleinstehende, Arbeitslose und interessierte Bürger

14.00 Uhr

SHG "Diabetiker" Jüterbog - Fachvortrag zum Thema: "Natur mal anders erleben"

23.03.2017, 14.00 - 18.00 Uhr
Beratungssprechtag für Betreuung von Menschen mit Demenz und Selbsthilfeberatung

27.03.2017, 14.30 Uhr
SHG "Aktiv gegen Osteoporose"

28.03.2017, 9.00 - 12.00 Uhr
Frühstück für Alleinstehende, Arbeitslose und interessierte Bürger
Information zur Reformation u. ASISI Ausstellung in Wittenberg

14.00 Uhr

SHG "Leben mit Depressionen"

(Änderungen vorbehalten)

Vorschau

25.04.2017

Treffen der SHG "**Diabetes**" mit Herrn Thomas Faber von der Jüterboger Mönchenapotheke

27.04.2017

Erfahrungsaustausch zum SHG-Projekt "**Bewegte Frauen nach Krebs**" mit der Berliner SHG "Laufen gegen Krebs" mit Rathausbesichtigung u.v.a.

Information

Sprechtag jeden ersten Dienstag im Monat

Beratung

Im Rahmen HILFE zur SELBSTHILFE, Hilfsangebote für Menschen mit DEMENZ und deren Angehörige

Anschrift

Treffpunkt "Jahresringe", Mönchenstraße 44, 14913 Jüterbog

Ansprechpartner

Frau Doreen Jape, Tel.: 03372 / 44 37 88
NEU!! jahresringe@nachbarschaftsheim-jueterbog.de

Öffnungszeiten

Mo. 9.00 - 16.00 Uhr
Di. 9.00 - 16.30 Uhr
Mi. 9.00 - 14.00 Uhr
Fr. 9.00 - 14.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Neben unseren Veranstaltungen können Sie auch folgende Leistungen in Anspruch nehmen:

SOZIALSTATION - Ärztehaus
0 33 72 / 44 11 44 24 h Rufbereitschaft
Hauskrankenpflege / Pflegeversicherung

BETREUUNGSGRUPPE für ALZHEIMERKranke
0 33 72 / 44 37 88

Träger

Nachbarschaftsheim Jüterbog e.V.
Am Dammtor 6, 14913 Jüterbog
www.nachbarschaftsheim-jueterbog.de
NEU!! info@nachbarschaftsheim-jueterbog.de



Stiftung Naturlandschaften Brandenburg

Die Wildnisstiftung Michaela Wilczek



Sonntag, 19. Februar 2017 Auf den Spuren der Wölfe

Wir erkunden den faszinierenden und großen Lebensraum der Wölfe und entdecken mit etwas Glück die eine oder andere Tierspur.

Leitung: Andreas Hauffe, Stiftung Naturlandschaften Brandenburg

Treff: Bahnhof Luckenwalde (Ausgang Berliner Platz), 13.00 Uhr, dort Bildung von Fahrgemeinschaften für die Fahrt zum Wegebeginn.

Dauer: ca. 4 Stunden

Beitrag: 7 Euro, Kinder kostenfrei, Ermäßigungen möglich.

Hinweis: Maximale Teilnehmerzahl 20 Personen. Bei hoher Schneelage oder vereisten Wegen findet die Veranstaltung nicht statt..

Anmeldung erbeten unter 03372/44 07 350 oder 0160 / 94 714 845
E-Mail: hauffe@stiftung-nlb.de

Sonntag, 19. März 2017

Wanderung zur Keilbergaussicht

Die beliebte Wanderung mit Panoramablick am Keilberg.

Leitung: Gerhard Maetz

Treff: Pechüle, vor ehem. Gasthaus „Zur Friedenseiche“ (Pechüler Dorfstr. 74), 14.00 Uhr

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Beitrag: 5 Euro



Sonntag, 16. April 2017

Die Natur erwacht aus dem Winterschlaf

Exkursion auf den Stiftungsflächen Jüterbog: Wir wandeln auf den Spuren des Frühlings im Naturschutzgebiet.

Leitung: Andreas Hauffe, Stiftung Naturlandschaften Brandenburg.

Treff: Bahnhof Luckenwalde (Ausgang Berliner Platz), 10.00 Uhr, dort Bildung von Fahrgemeinschaften für die Fahrt zum Wegebeginn.

Dauer: ca. 3,5 bis 4 Stunden

Beitrag: 7 Euro

Hinweis: Infos unter Tel. 03372 / 44 07 350 oder 0160 / 947 148 45,
E-Mail: hauffe@stiftung-nlb.de



Samstag, 29. April 2017

Besuch bei Wiedehopf und Heidelerche

Wir lernen den Lebensraum dieser besonderen Vogelarten kennen und entdecken mit etwas Glück auch den Raubwürger.

Leitung: Dr. Lothar Kalbe

Treff: Felgentreu, Konsolkes Pension (Zinnaer Str. 18), 8.00 Uhr

Dauer: ca. 3,5 Stunden

Beitrag: 7 Euro

Hinweis: Ggf. gemeinsames Mittagessen nach Absprache möglich, festes Schuhwerk erforderlich.

Bitte Fernglas mitbringen. Anmeldung ist erforderlich unter 0331 / 740 93 22.

Sonntag, 30. April 2017

NatureCaching - Schätze der Natur per GPS entdecken

Wir erkunden die Schätze der Natur mit Hilfe des GPS und lernen wie man sich auch ohne Technik zurechtfindet.

Leitung: Marlen Hanke, Stiftung Naturlandschaften Brandenburg

Beitrag: 10 Euro

Treff: Bhf. Altes Lager, 11.15 Uhr

Dauer: ca. 4,5 Stunden

Hinweis: Bitte möglichst GPS-Gerät mitbringen. Anfahrt mit dem Zug möglich.

Alle Veranstaltungen sind auch online einsehbar unter: <http://stiftung-nlb.de/de/wildnis-erleben/veranstaltungen>

Bei den Veranstaltungen, die auf einem ehemaligen Truppenübungsplatz stattfinden, muss vor Betreten des Geländes eine Haftverzichtserklärung unterzeichnet werden.

SNLB, Andreas Hauffe.

Mobil: 0172 / 38 14 120
wilczek@stiftung-nlb.de
www.stiftung-nlb.de

Anzeige

**Forellenzucht
Treuenbrietzen**



Unser Angebot:
Regenbogenforellen
Lachsforellen
Saiblinge

frisch & geräuchert

Öffnungszeiten:
Do - Fr 10.00 - 16.00 Uhr
Sa 9.00 - 11.30 Uhr

**Steinmühlenstr. 52
14929 Treuenbrietzen Tel.: 033748 / 70454**

Sonstiges

Schulungen für Waldbesitzer und Interessierte

Der Waldbauernverband Brandenburg e.V. wird von der EU und dem Land Brandenburg gefördert und bietet im Zeitraum vom 17./18.02. bis zum 07./08.04.2017 erneut Schulungen für Waldbesitzer und Interessierte an. Die zweitägigen Veranstaltungen finden jeweils am Freitag von 16.00 bis 19.30 Uhr und am Sonnabend von 8.30 bis 15.30 Uhr statt. Die Schulungen werden brandenburgweit an über 20 Schulungsorten durchgeführt.

Die Themen sind:

- Aktuelles: Holzmarkt, neue UVV, Sozialwahl SVLFG, Versicherungen, Seuchensituation Schwarzwild u.a.
- Waldbau: Eichenarten als wertvolle Beimischung
- Wert unserer Eichenarten
- Steuern

- Wildschäden
- Exkursion

Termine und Schulungsorte finden Sie im Internet unter www.waldbauernschule-brandenburg.de.

Die Teilnahme ist offen für alle Interessierten, der Teilnehmerbeitrag beträgt 35 €. Bei Interesse bitten wir um Anmeldung unter 033920 / 50610 oder waldbauern@t-online.de.

Schulungstermine Nord-West:

24./25.02.2017 (Meyer): Gaststätte Lübzower Schweiz, Dorfstraße 24, 19348 Perleberg OT Lützow

10./11.03.2017 (Nowak): Gasthof Scharfenberger Krug, Scharfenberg 28, 16909 Wittstock OT Scharfenberg

17./18.03.2017 (Meyer): Gasstätte Havelland, Grünefelder Dorfstr. 8, 14621 Schönwalde-Glien OT Grünefeld

17./18.03.2017 (Schmitt): Gaststätte Zur Erholung, Werbiger Dorfstraße 1, 14806 Bad Belzig OT Werbig

17./18.03.2017 (Nowak): Gasthaus Dorotheenhof, Zum Dorotheenhof 1, 14778 Beetzsee OT Woltersdorf

31.03./01.04.2017 (Schmitt): Hotel Markgraf, Friedenstraße 13, 14797 Kloster Lehnin OT Lehnin

07./08.04.2017 (Schmitt): Café Zum Kirschbaum, 14547 Beelitz OT Körzin

Anglerprüfung

Raubfischangeln nur mit Fischereischein - Prüfung bei der Unteren Fischereibehörde am 2. März 2017

Die nächste Anglerprüfung der Unteren Fischereibehörde des Landkreises Teltow-Fläming findet am Donnerstag, dem 2. März 2017 statt. Sie beginnt um 18 Uhr im Kreishaus in Luckenwalde. Die Teilnehmer haben zwei Stunden Zeit, um die Prüfungsfragen zu beantworten.

Voraussetzung für Fischereischein

Die erfolgreich bestandene Anglerprüfung ist eine Voraussetzung für die Erteilung eines Fischereischeines. Dieser wird für das Angeln von Raubfischen benötigt, Friedfische dürfen im Land Brandenburg ohne Fischereischein geangelt werden. Man benötigt den Fischereischein auch, wenn man in anderen Bundesländern die Angel auswerfen möchte.

Antrag, Kosten, Ansprechpartner

Für die Teilnahme an der Anglerprüfung ist vorab ein formgebundener Antrag bei der Unteren Fischereibehörde zu stellen. Die Gebühr für die Anglerprüfung beträgt 25 Euro.

Die Anträge sind in der Unteren Fischereibehörde oder unter dem unten angeführten Link auf der Homepage des Landkreises erhältlich.

Ansprechpartnerin ist Ariane Otto, zu erreichen unter Telefon (03371) 608 2114 oder E-Mail: ariane.otto@teltow-flaeming.de

Siehe auch www.teltow-flaeming.de, Dienstleistung „Anglerprüfung“ in der Datenbank „Was erledige ich wo“, Shortlink: <http://bit.ly/2jpRFHf>

Winterschulung der Landwirte

Bildungs- und Informationsveranstaltungen – Anmeldung noch möglich

Der Kreisbauernverband Teltow-Fläming e.V. und die Landwirtschaftsschule Teltow-Fläming haben im Rahmen der Winterschulung der Landwirte Bildungs- und Informationsveranstaltungen vorbereitet. Am 15. Februar und 1. März geht es um Pflanzenschutz-Sachkunde.

Es sind noch Plätze vorhanden.

Nähere Informationen gibt es bei der Landwirtschaftsschule Teltow-Fläming, Telefon (03371) 608-4702, beim Kreisbauernverband, Telefon 03372 - 432534 oder im Internet auf www.teltow-flaeming.de unter Aktuelles, Short-Link <http://bit.ly/2j6TxCF>.

Untere Naturschutz-

behörde des

Landkreises TF

informiert über Wölfe

Auf ein umfangreiches Informationsangebot zum Thema Wolf macht die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Teltow-Fläming aufmerksam. Sie verweist darauf, dass alle verfügbaren und relevanten Erkenntnisse so aktuell wie möglich im Internetangebot des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft (MLUL) zugänglich gemacht werden. Die Seite ist unter folgendem Link zu erreichen:

www.lfu.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.318688.de

Der Wolf ist momentan Gegenstand vieler öffentlicher Diskussionen. So wurde erst kürzlich im Zuge der Berichterstattung zum Riss eines Damhirsches im Wildpark Johannismühle eine mangelnde Transparenz hinsichtlich der Entwicklung der Wolfspopulation im Land Brandenburg kritisiert. Hier schafft das MLUL mit seinem Internetauftritt Aufklärung und bietet umfangreiches Hintergrundmaterial. So wird allgemein über die Tierart informiert und ihre Verbreitung im Land Brandenburg auch anhand einer Übersichtskarte verdeutlicht. Darüber hinaus findet man auch Ansprechpartner und den Kontakt zur zentralen Schadenshotline für Tierhalter.